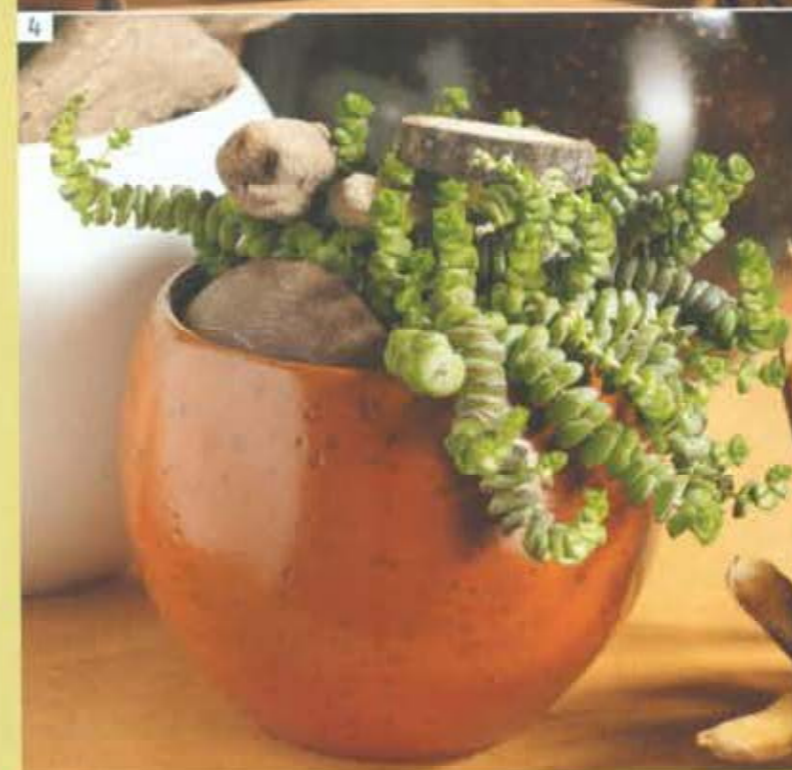


# Ethno – mit Weitblick und Fernweh



Foto: Jörg Marnigold

Wie lassen sich die „frisch eingetroffenen“ Gefäße optimal floral in Szene setzen? Wie am besten arrangieren, damit die Kunden „optisch stolpern“ und die Aufmerksamkeit auf Anhieb da ist? Floristmeister **Jan-Dirk von Hollen** wählte zur Keramik auf diesen Seiten aussagekräftige Pflanzen und bedeutungsstarke Accessoires ganz nach dem Motto: *nomen est omen*.



1 Auf der Kokosschale finden sich exotische und grüne Gurkenfrüchte. Wie auf einem Floß thront die Phalaenopsis – im Blattbereich abgedeckt mit Sedum Hybriden – in einem edlen Gefäß

2 Mit minimalsten Zutaten kommt diese Arbeit aus. Nur Schwemmholz zu Füßen der gepflanzten Phalaenopsis legen – fertig! Mindestens zwei Exemplare präsentieren

3 Zum hellen Gefäß passt die Phalaenopsis in ihrer Farbigkeit und dem changierenden Rosa-Weiß der Blüten

4 Genügsam und sehr authentisch kommt Crassula im passenden Gefäß mit ein wenig Schwemmholz daher

## Made in Germany

Seit 1893 produziert Soendgen Keramik ausschließlich in Deutschland. In den beiden Werken in Adendorf und Gelsdorf werden täglich bis zu 100 000 Keramikprodukte mit modernster Technologie von 190 Mitarbeitern produziert. Siehe auch: [www.soendgen.de](http://www.soendgen.de)

**SK**  
SOENDGENKERAMIK

► Wenn sich Gefäßserien „Delhi“ und „Havanna“ nennen, dann geben sie schon eine Menge an atmosphärischer Stimmung vor. Man sieht eine grazile Inderin, in einen wunderschönen Sari gehüllt, vor sich. Man riecht den Duft einer dicken Zigarre und schmeckt die salzige Luft des Meeres ...

#### Korrespondierende Hintergründe

„Natur pur“, „Authentic“, „Ethno“, „Eco-Chic“ sind weitere Stichwörter, die das Thema der beiden Keramikserien abrunden. So lassen sich gut Parallelen zu anderen Gestaltungsmitteln finden. Kokosfaser – für den Aufbau an eine Wand getackert – schafft einen robusten Hintergrund. Eine Kokoschale als Trägerelement für ein Gefäß greift diese Idee im Raum erneut auf. Unterschiedliche Sari-Seidenstoffe korrespondieren.

Die glänzenden, leicht bauchigen Gefäße aus der Serie „Delhi“ wirken durch ihre zurückhaltende Farbgebung. Orchideenpflanzen finden darin einen besonders ausdrucksstarken Präsentations-„Rahmen“. Aber auch moderne Sukkulenten unterstreichen die Botschaft der Keramik. Hier genügen wenige Accessoires wie Schwemmhölz und exotische Früchte.

#### Naturbelassene Farbgebung

Sukkulenten sind wie gemacht für die rustikal daher kommenden „Havanna“-Gefäße. Jedes scheint wie ein Unikat. Die strukturierte Oberfläche strahlt dabei besonderen Charme aus. Zum Ton-in-Ton-Arbeiten regt die naturbelassene Farbe an.

Zwei Städte-Themen lassen sich gut in einem Aufbau miteinander kombinieren. Obwohl Delhi und Havanna auf verschiedenen Kontinenten liegen, gelingt hier die optische Verbindung mithilfe der verschiedenen Accessoires und der Farbwahl. Ein wenig Fernweh liegt in der Luft.

Lange Haltbarkeit zeichnet die Arbeiten aus und ein weiteres Plus ist der relativ geringe Arbeitszeitaufwand für die einzelnen Werkstücke. Kleine Serien gehen auch gut im Set über den Ladentisch. Geben Sie den Kunden dann noch ein paar Pflegetipps zum Standort und zu den nötigen Wassergaben für die Sukkulenten sowie die Orchideen mit auf den Weg. Als Zusatzverkauf bietet sich ein Orchideendünger an.

Andrea Gerecke  
Die Produktion entstand mit freundlicher Unterstützung von Soendgen Keramik.



5 Bambus- und Rindenstücke auf einem Splittstab verankert geben dem Werkstück mit der Kalanchoe thyrsiflora Höhe

6 Senecio liegen auf einem Kokosfaserrand gebettet. Ein Flecht-ring wiederholt die Rundung in der Form

7 Wie eine schützende Rückwand muten die gebleichten Kokoschoten an. Grüne Gurkenfrüchte bedecken den Boden. Ein geflochtener Ring greift innerhalb der Dendrobium die Kreisform auf

8 Wie ein Gefäß in einem Gefäß wirkt die kleine Kokoschale, auf der mit Bast verknötete Bambusstücke liegen. Sedum hängt locker über dem Rand

#### Trendspot Ethno-Chic

- ein Mix aus „fernen“ Stilen
- Treffpunkt der Kulturen
- exotische und historische Elemente
- Holzoptiken
- raue, naturbelassene Oberflächen
- Korbmaterialien, Geflochtenes
- Seide und Prints



Zwei Städte-Themen in einer Inszenierung kombiniert